

- Stremme, E., Beitrag zur Kenntnis der tertiären Ablagerungen zwischen Cassel und Detmold, nebst einer Besprechung der norddeutschen *Pecten*-Arten. Mit 2 Taf. in: Zeitschr. d. deutsch. geol. Ges. 40. Bd. 2. Hft. p. 310—374.
- Koenen, A. von, Das norddeutsche Unter-Oligocaen und seine Mollusken-Fauna. Lief. 1. Strombidae. Muricidae. Buccinidae nebst Vorw. und 23 Taf. März 1889. Hrsg. von d. Kgl. Preuß. geol. Landesanst. — Abhdlgn. zur geolog. Specialkarte von Preußen u. den thüring. Staaten. Bd. X. Hft. 1. Berlin, Sim. Schropp'sche Hof-Landkartenhdlg. in Comm., 1889. gr. 8^o. (280 p. u. 1 p. Inh.) M 20,—.
- Trejdosiwicz, J. Th., Über die sarmatische Fauna des Gouvernements Lublin. in: Biolog. Centralbl. 9. Bd. No. 17. p. 542—543.
- Cope, E. D., An intermediate pliocene Fauna. in: Amer. Naturalist, Vol. 23. Apr. p. 253—254.
- Haas, H. J., Über einige seltene Fossilien aus dem Diluvium und der Kreide Schleswig-Holsteins. Mit 1 Taf. in: Schrift. naturwiss. Ver. Schlesw.-Holst. 8. Bd. 1. Hft. p. 49—53.
- Bennie, James, and Thom. Scott, The Ancient Lakes of Edinburgh. in: Proc. R. Phys. Soc. Edinb. Vol. 10. P. 1. p. 126—154.
- Issel, A., Dei Fossili recentemente raccolti nella Caverna delle Fate (Finalese). Con 3 figg. Res Ligusticae. IX. in: Ann. Mus. Civ. Stor. Nat. Genova, (2.) Vol. 9. p. 5—15.
- Rivière, Em., Sur la faune de la grotte des Deux-Goules. in: Compt. rend. Ac. Sc. Paris, T. 109. No. 8. p. 330—331.
- Sacco, F., Note di Paleoiologia italiana. Con 2 tav. in: Atti Soc. Ital. Sc. Nat. Vol. 31. Fasc. 2. p. 151—192.

II. Wissenschaftliche Mittheilungen.

1. Das Cladocerenus *Bosmina*.

Von Dr. Othm. Em. Imhof, Zürich.

eingeg. 16. April 1890.

Wie dem Calanidengenus *Diaptomus*, sind auch der Cladoceren-gattung *Bosmina* eine ansehnliche Zahl von Arten und einige Varietäten zugehörend. Um, wie bei den Calaniden des süßen Wassers, eine möglichst vollständige Übersicht der Bosminenspecies zu erlangen, gebe ich eine chronologische Zusammenstellung der Arten und Varietäten, den Wunsch beifügend, daß, wenn nöthig, von anderer Seite die Ergänzung erfolge. Das nachstehende Verzeichnis enthält 29 Species- und 4 Varietätenbezeichnungen. Das Genus *Bosmina* ist demnach als sehr reich an Formen zu qualificieren.

Die Bosminen liefern wichtige Mitglieder der pelagischen Thierwelt, wie schon mehrmals hervorgehoben wurde. Von besonderer Bedeutung ist ihre geographische Verbreitung deswegen, weil keine Winter- resp. Dauereier gebildet werden.

Alle bisher erforschten Seengebiete weisen Vertreter dieser Gattung auf. Der größere Theil wurde im nördlichen Europa aufgefunden. Außereuropäische Arten dürften bisher nur zwei, nämlich: *B. macro-rhyncha* Schmarda aus Ägypten und *B. striata* Herrick aus Nordamerica aufgestellt worden sein.

Die bisher bekannten höchstgelegenen Fundorte sind im Canton Graubünden im Ober-Engadin (St. Morizer-, Campfèr-, Silvaplana-, Silser-, Cavloccio-See (1908 m) und am Splügen (unterer 2196, oberer Splügenssee 2270 m ü. M.) gelegen.

- 1) 1775. *B. longirostris* O. F. Müller
- 2) 1820. » *cornuta* Jurine
- 3) 1854. » *curvirostris* Fischer
- 4) 1854. » *macrorhyncha* Schmarda
- 5) 1857. » *coregoni* Baird
- 6) 1860. » *longispina* Leydig
- 7) 1860. » *laevis* Leydig
- 8) 1862. » *Lilljeborgi* Sars
- 9) 1862. » *obtusirostris* Sars
- 10) 1862. » *lacustris* Sars
- 11) 1862. » *nitida* Sars
- 12) 1866. » *rotunda* Schödler
- 13) 1866. » *gibbera* Schödler
- 14) 1866. » *longicornis* Schödler
- 15) 1866. » *Londinensis* Schödler
- 16) 1867. » *microps* P. E. Müller
- 17) 1867. » *maritima* P. E. Müller
- 18) 1867. » *brevirostris* P. E. Müller
- 19) 1867. » *diaphana* P. E. Müller
- 20) 1874. » *bohemica* Hellich
- 21) 1874. » *brevicornis* Hellich
- 22) 1885. » *striata* Herrick
- 23) 1887. » *recticornis* Nordqvist
- 24) 1887. » *Kessleri* Nordqvist
- 25) 1887. » *Dollfusi* Moniez
- 26) 1887. » *crassicornis* Lilljeborg
- 27) 1888. » *Berolinensis* Imhof
- 28) 1888. » *styriaca* Imhof
- 29) 1890. » *minima* Imhof.

Varietäten :

- 1) 1887. *B. coregoni humilis* Lilljeborg
- 2) 1887. » *longispina Ladogensis* Nordqvist

3) 1887. *B. Lilljeborgi bavarica* Imhof

4) 1887. » *gibbera Thersites* Poppe.

Um die monographische Bearbeitung der Familie der Bosminidae möglichst vollständig zum Abschlusse zu bringen, bitte ich um Zusendung von Bosminidenmaterial. Herrn Dr. Osc. Nordqvist in Helsingfors spreche ich hier für die in zuvorkommender Weise übersandten Materialien aus finnischen Wasserbecken meinen aufrichtigsten Dank aus.

2. Bemerkungen zu der Abhandlung von J. Thiele „Über Sinnesorgane der Seitenlinie und das Nervensystem der Mollusken“.

Von Dr. Bernhard Ra witz, Privatdocenten a. d. Universität Berlin.

eingeg. 17. April 1890.

Im 3. Hefte des 49. Bandes der »Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie« ist unter dem Titel »Über Sinnesorgane der Seitenlinie und das Nervensystem der Mollusken« eine Abhandlung von Thiele erschienen, gegen deren Resultate ich mit einigen Worten polemisieren muß.

Pag. 423 l. c. heißt es wörtlich: »Ra witz stellt am Schlusse seiner Arbeit „Über das centrale Nervensystem der Acephalen“ (Jenaische Zeitschr. f. Naturw. 20. Bd. 1887) über die Bedeutung der hinteren Bauchganglien Erörterungen an, in denen er zu dem Schlusse kommt, diese Centren „stehen in keinem Zusammenhang mit der Kiemenausbildung, sondern mit der Ausbildung des Mantelrandes“ (p. 67); Ersteres gebe ich zu, weil die Kiemen ihre eigenen Centren haben, Letzteres nicht. Denn bei Ostreaceen sind nicht nur die Sinnesorgane, sondern auch die Schalenschließer stark entwickelt und Ra witz beweist nicht, daß die hinteren Bauchganglien wirklich Centren der Sinnesorgane am Mantelrande sind, während er selbst bei *Pecten* und *Lima* „vier bis fünf und mehr Muskelnerven jederseits“ (p. 69) beschreibt; sonst pflegt nur ein Paar vorhanden zu sein. Daher kann ich in seinen Auseinandersetzungen keinen Grund finden, die hinteren Bauchganglien für sensible Centren zu halten.«

Diese Auffassung meiner Angaben, das Vermissen des Beweises dafür, daß die Visceralganglien (hintere Bauchganglien Thiele) die Centren der im Mantelrande sich findenden Sinnesapparate sind, hat mich in Erstaunen gesetzt. Die ausführliche Beschreibung der überaus complicierten anatomischen Verhältnisse der Visceralganglien von *Pecten Jacobaeus* (p. 7 und 8 des Sonderabdruckes meiner Arbeit) und die Illustrierung derselben auf den Figuren 5 a, b und c Taf. V und Fig. 90 Taf. IV, hätten meines Erachtens eine solche Auffassung,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Imhof Othmar Emil

Artikel/Article: [1. Das Cladocerengenus Bosmina 359-361](#)